

[2242.]

Blätter
für
Kunst in der Mode.

Vom deutschen Geiste beseeltes Culturblatt für Salon, Familie und das deutsche Kunstgewerbe, anerkannt als solches von allen angesehenen Organen der Presse.

(Verlag von Albert Thiel in München.)

Das am 15. Februar erscheinende Februarheft enthält folgende Originalbeiträge:

Ein Gedicht von Felix Dahn. — Ein Kind der Welt. Novellette von S. J. Volsteg. (Schluss.) — A. van Dyck's Bürgermeisterin von Antwerpen. Von Fr. Pecht. — Musikmode und Modemusik. Von Prof. H. Ehrlich. — Die Mode. Von I. Barber. — Die Amazone. Von L. von Heydebrand und der Lasa. — Ueber weibliche Handarbeiten. Von E. Heine. — Monachia. Mit Bezug auf unser Aquarell. Von Fr. Pecht. — Mutter und Kind. Von O. Bóndy. — Leitgedanken für eine hygieinische Kleiderordnung. Von Sanitätsrath Dr. P. Niemeyer. — Das moderne Zimmer. II. Von Prof. Dr. M. Haushofer. — Kunstgewerbliches. — Theater-Chronik. Von Alfred von Mensi. — Bücherkritik. — Briefkasten. — Inserate.

Das Februarheft ist reich illustriert. Das beiliegende Aquarell, ein historisches Gruppenbild, ist vom berühmten Historienmaler Claudius Schraudolph ausgeführt.

Die „Blätter für Kunst in der Mode“ interessiren vornehmlich die gebildeten Kreise, ausserdem Industrielle von Bedeutung, die mit offenem Blick erkennen, wie sehr ein reell denkendes Kunstblatt die wahren Interessen der Industrie fördert.

Wir bitten, Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

Heft I. als Probe in mässiger Anzahl in Commission. Preis: 2 M. = 1 fl. 20 kr. oe. W. ord. mit 25% Rabatt. — Für jeden gewonnenen Abonnenten wird ein Exemplar des in Commission gelieferten Heftes I. gut geschrieben. — Von Heft II. ab nur gegen baar. — Einzelne Abonnements, die nur halbjährlich angenommen werden, mit 30% Rabatt. — Von 20 Exemplaren an: 33 1/3% Rabatt. — Bei 100 Exemplaren und darüber: 40% Rabatt. — Freixemplare werden nicht gewährt. Obige Bedingungen gelten nicht für Vereinsortimente und auch nicht für den Fall, wenn mehrere Handlungen, die in Leipzig ihren Commissionär haben und auf übliche Weise mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung stehen, ihren Bedarf gemeinschaftlich beziehen. In solchen Fällen gilt nur der Rabatt von 30%. — Baarbezogenes wird baar zurückgenommen, wenn die Abbestellung vor Ausgabe des 5. resp. 11. Heftes vorliegt. — Complete Semester werden nie zurückgenommen.

Directe Bestellungen werden, wenn nicht der Nettobetrag und das Porto beigefügt ist, über Leipzig, resp. Wien expedirt.

München, Senefelderstrasse Nr. 2.

Expedition
der

Blätter für Kunst in der Mode.

Fünfundzigster Jahrgang.

Daudet, l'Évangéliste

[2243.] wurde heute expedirt und befindet sich auf meinem Leipziger Lager vorräthig. 3 fr. 50 c. ord.

Paris, 13. Januar 1883.

H. Le Soudier

in Paris, Bd. St. Germain 174, 176;
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[2244.] Heute wurde zur Fortsetzung versandt von der

neunzehnten Stereotyp-Auflage

von

Schlossers Weltgeschichte

für

das deutsche Volk.

Fortgeführt bis 1880.

— Dritte Ausgabe. —

Lieferung 40. à 1 M. ord., 70 λ netto,
65 λ baar.

2 M. 70 λ netto, 2 M. 55 λ baar.

Berlin, 16. Januar 1883.

Oswald Seehagen.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Januar 1883.

[2245.]

Mitte December wurde zur Fortsetzung versandt und steht jetzt auch à cond. zum Einzelvertrieb zur Verfügung:

Russische Sektirer.

Von

Dr. G. Nicolaus von Gerbel-Embach.

(Zeitfragen des christl. Volkslebens,
Band VIII. Heft 4. [52.])

Geh. 1 M. 20 λ ord., 90 λ netto, 80 λ baar
und 13/12.

Zu den eigenthümlichsten Erscheinungen des russischen Volkslebens gehört das Sectenwesen. Nirgends ist es so entwickelt, wie gerade dort. Die orthodoxe russische Kirche hat seit den Tagen Nikons (Mitte des 17. Jahrhunderts) eine wahre Legion von Secten in üppiger Fruchtbarkeit erzeugt. Ueber 14 Millionen, so nimmt man schätzungsweise an, suchen Befriedigung ihrer religiösen Bedürfnisse außerhalb der Kirche. Die wunderbarsten Dogmen, sonderbarsten Gebräuche, unsinnigsten, zum Theil auch rohsten, ja barbarischsten Sagen bestehen. Man hat gelegentlich von der Secte der Skopzen (Selbstverstümmler) gehört. Es gibt Secten, die Schlimmeres glauben und lehren als sie. Nicht wenige derselben bedrohen direct, andere indirect den Staat. Zuletzt mögen die Wurzeln auch derjenigen revolutionären Gewalten, welche heute wieder in Russland am Sturze der staatlichen Ordnung arbeiten und von deren ununterbrochener Thätigkeit von Zeit zu Zeit so entsetzliche Kunde kommt, im Rasol („Spaltung“), dem Sectenwesen ihre Ausläufer haben und dort ihre Nahrung holen. Jedenfalls ist der zerfallene, erstarrte und erstorbene Zustand der russischen Staatskirche ein Hauptgrund, weshalb man dort nicht, wie hoffentlich, ja gewiss, anderwärts, der Revolution durch sittliche Erneuerung vorbeugen zu können erwarten darf. Das

Heft enthält die interessantesten Mittheilungen über den eigenthümlichen Stoff. Es ist durchaus objectiv, lediglich referirend gehalten.

Wir senden nichts unberlangt, bitten daher, zu bestellen.

1882.

Neuigkeiten, neue Auflagen
und Fortsetzungen
aus dem Verlage

von

Alexander Duncker,

Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

[2246.]

a. Neuigkeiten.

Bismarck, Herr von, und die Fortschritts-
partei. Lose Blätter aus der Konfliktzeit. gr. 8. (Erste und zweite Auflage.)
Geh. 1 M.

— dasselbe. Volksausgabe. 8. Geh. 30 λ .
(Wird nur in Partien von mindestens 30 Exemplaren abgegeben.)

Landmann, Marie, Novellen. 8. Geh. 5 M.;
geb. 6 M.

Vieder, die, des Bagen Cherubin. Illustriert
von Fritz Wichgraf. Lex.-8. Reich geb.
10 M.

Schlittenbach, Albert Graf von, Gedichte.
Geh. 5 M.; reich geb. 7 M.

Sylva, Carmen, ein Gebet. 8. Geh. 2 M.;
reich geb. 3 M.

— die Hexe. Mit einem Titelbild. 8. Geh.
2 M.; reich geb. 3 M.

— Leidens Erdengang. Ein Märchenkreis.
8. Geh. 4 M.; reich geb. 5 M.

b. Neue Auflagen.

Stillfried, Dr. R. Graf, die Attribute des
neuen Deutschen Reiches. Dritte Auf-
lage. Mit vierzehn Tafeln Abbildungen.
4. Geh. 4 M. 50 λ .

c. Fortsetzungen.

Correspondenz, politische, Friedrich's des
Grossen. 8. Band. 8. Geh. 14 M.

— do. Pracht-Ausgabe. 4. Geh. 20 M.

— do. 9. Band. 8. Geh. 12 M.

— do. Pracht-Ausgabe. 4. Geh. 17 M.

Duncker, Alexander, die ländlichen Wohn-
sitze, Schlösser und Residenzen der ritter-
schaftlichen Grundbesitzer in der preussi-
schen Monarchie. 313. bis 316. Lieferung.
Quer-Royal-Folio. In Umschlag 15 M.

Krüger, Franz, Vor fünfzig Jahren. Ein
Beitrag zur Culturgeschichte des neun-
zehnten Jahrhunderts. Porträt-Skizzen
berühmter und bekannter Persönlichkeiten.
5. Lieferung. Royal-4. In Umschlag 5 M.
— do. Complet 25 M. In verziertem Um-
schlag elegant cart. 28 M.

NB. Gebundene Werke werden nur fest
geliefert. Carmen Sylva, ein Gebet ist
zur Zeit vergriffen.